

06

# Fachinformation des Verbands Schweizer Bettwarenfabriken (VSB)



## Daunen und Federn – Wunder der Natur

Daunen und Federn sind für Vögel der natürliche Schutz vor Kälte. Die Menschen machen sich die einzigartigen Eigenschaften dieses Naturproduktes seit Jahrtausenden zunutze. Trotz technischer Fortschritte bei synthetischen Produkten bleiben die natürliche Wärmespeicherung, Atmungsaktivität und Belastbarkeit von Daunen unerreicht.

Seit Tausenden von Jahren nutzen wir die Eigenschaften von isolierenden Daunen und stützenden Federn. Schon die Kelten und Römer füllten damit ihre Bettwaren. Besonders die enorme Isolierfähigkeit und Atmungsaktivität im Verhältnis zum leichten Gewicht zeichnen Daunen aus.

Trotz modernster Technologie gibt es bis jetzt kein Material, das diese Eigenschaften in gleicher Qualität erfüllt und zudem auch noch vollständig biologisch abbaubar ist. Innerhalb von zwei bis sechs Monaten werden Daunen und Federn zu Kompost. Bis ein synthetischer Stoff wie Polyester vollständig abgebaut ist, verstreichen 200 bis 400 Jahre. Entsprechend beliebt sind Daunen als natürliche und qualitativ hochwertige Füllung von Bettwaren, Jacken oder Schlafsäcken.

### Wärmespeicher in der Nacht

Daunen sehen wie feine Schneekristalle aus. Aus dem Kern wachsen seidenweiche Daunenbeinchen mit unzähligen feinsten Verästelungen heraus. Diese verhalten sich ineinander und bilden so viele kleine Luftkammern. Da die Luft ein sehr guter Isolator ist, wird die in der Nacht vom Körper abgegebene Wärme in diesen Kammern aufgenommen und gespeichert. So schützt das Daunenduvet vor Kälte und bietet eine angenehme Schlaftemperatur.

### Auch nach Jahren noch formbeständig

In einem Fingerhut lassen sich rund 1000 Daunen zusammendrücken. Lässt man sie los, entfalten sie sich wieder zu ihrem ursprünglichen Volumen. Der gleiche Effekt tritt morgens beim Aufschütteln von Daunenduvets auf: Das während der Nacht zerknautschte Duvet kehrt wieder zu ihrer ursprünglichen Form zurück. Diese sogenannte Bauschkraft sorgt dafür, dass sich immer wieder isolierende Luftkammern in den Daunen bilden. Ihre Elastizität und Formbeständigkeit ermöglichen, dass Daunen auch bei grossen Belastungen keinen Schaden nehmen. Deshalb haben Daunenduvets eine hohe Lebensdauer von bis zu acht Jahren.

### Atmungsaktiv für angenehmes Schlafklima

Für einen erholsamen Schlaf soll das Schlafklima ausgeglichen sein. Wir möchten nicht schwitzen und es soll sich keine Feuchtigkeit unter dem Duvet sammeln. Wir geben pro Nacht bis zu 0,5 Liter Flüssigkeit ab, bei starkem Schwitzen sogar deutlich mehr. Das ist lebensnotwendig, da sich der Körper über die Haut in der Nacht entgiftet. Rund zwei Drittel dieser Feuchtigkeit verdampfen nach oben. Das Duvet soll diese Flüssigkeit aufnehmen, ohne dass es sich danach feucht anfühlt und als unangenehm empfunden wird. Daunen übernehmen diese Aufgabe und geben die Feuchtigkeit tagsüber wieder ab. Dieses optimale Zusammenspiel zwischen Feuchtigkeitsaufnahme und -transport sorgt für das richtige Schlafklima und beschert uns einen angenehmen Schlaf.

Hilfreiche Informationen rund um mit Daunen und Federn gefüllte Bettwaren sowie weitere Ausgaben der Fachinformation finden Sie auf unserer Website [www.vsb-info.ch](http://www.vsb-info.ch) oder laufend auf Facebook unter [www.facebook.com/vsinfo](http://www.facebook.com/vsinfo).

## Daunen oder Federn? Was ist der Unterschied?



Daunen



Federn

Daunen kommen in Duvets zum Einsatz, wo sie für einen optimalen Wärme- und Feuchtigkeitshaushalt (Schlafklima) sorgen. Dabei sind sie angenehm leicht und extrem belastbar.

Federn weisen eine komplett andere Struktur als Daunen auf. Die Feder hat einen länglichen und gebogenen Kiel. Er gibt der Feder eine gewisse Stabilität, ist aber dank seiner enormen Elastizität auch für ihre «federnde» Wirkung verantwortlich. Im Unterschied zu Daunen eignen sich Federn daher ideal als Füllmaterial für Kissen, wo sie den Kopf angenehm stützen, aber auch die gewünschte Stabilität im Nacken bieten.

Eines ist allerdings für Federkissen wie für Daunenduvets wichtig: Beide sollten morgens richtig aufgeschüttelt werden, um lange ihre Form zu behalten.

Daunen und Federn sind von Natur aus nachhaltige Materialien: Als Nebenprodukt aus der Gänse- und Entenaufzucht sind sie als Rohstoff bereits verfügbar und werden in Duvets und Kissen sinnvoll weiterverwendet.

Der Verband der Schweizer Bettwarenfabriken (VSB) wurde 1968 von den grössten Schweizer Herstellern von Daunenduvets und Federkissen gegründet. Um vermehrte Transparenz und Sicherheit beim Kauf von Bettwaren zu gewährleisten, schuf der VSB im Jahr 2001 das Gütesiegel «Swiss Guaranty VSB».

Die «Swiss Guaranty VSB» beinhaltet unter anderem, dass nur Downpass-zertifizierte, naturreine Daunen und Federn verarbeitet werden (kein Lebendrupf, keine Stopfmast). Zudem werden die Daunen ausschliesslich mit biologisch abbaubaren Waschmitteln gewaschen und bei mindestens 100 °C keimfrei getrocknet. Die Hersteller garantieren weiter für die auf den Duvets und Kissen aufgeführten Produktdeklarationen.

### Verband Schweizer Bettwarenfabriken (VSB)

Albis Bettwarenfabrik AG | billerbeck Schweiz AG |  
Dorbena AG Bettwarenfabrik | Kyburz Bettwarenfabrik AG

Verband Schweizer Bettwarenfabriken | 8000 Zürich  
T 044 266 64 44 | [www.vsb-info.ch](http://www.vsb-info.ch)